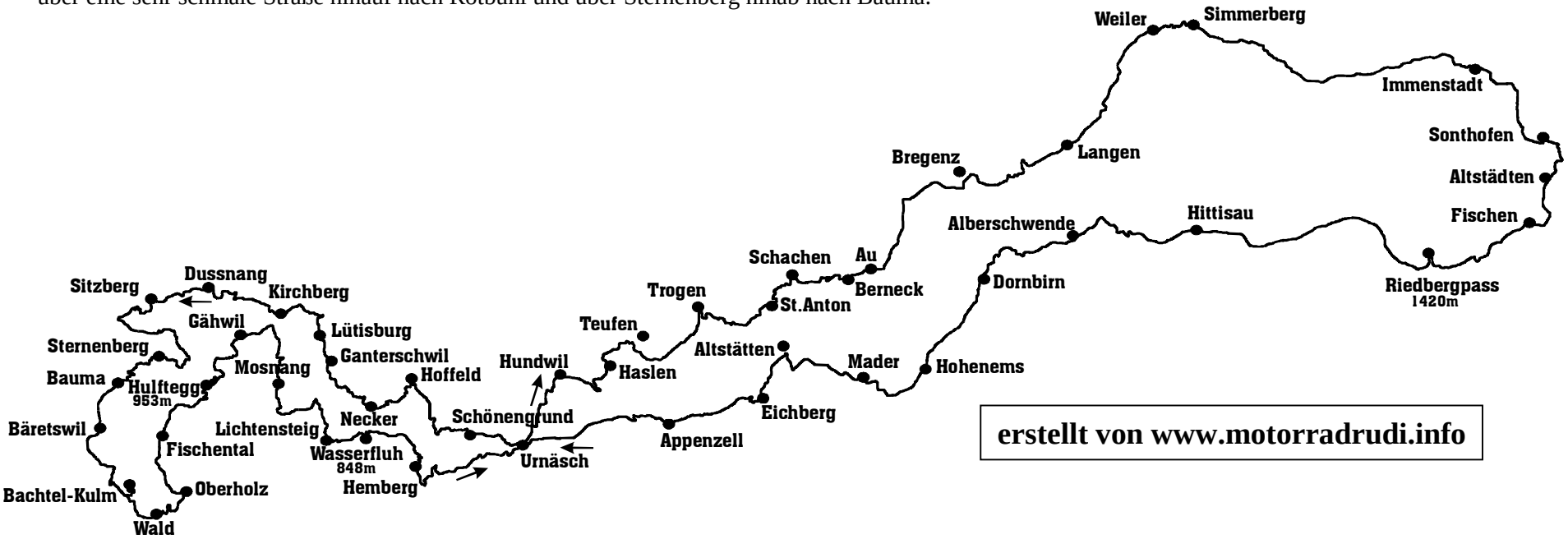
kurze Tourenbeschreibung/Streckencharakteristik: Der Schweizer Teil der Strecke im Appenzeller-Land und Zürcher-Oberland ist gekennzeichnet durch hügelige, aber weitläufige Landschaften, grüne Wiesen, schöne Blicke ins Tal sowie schmale bis breite und gut asphaltierte Straßen mit wenig Verkehr. Die Landschaft ähnelt in weiten Teilen der einer Modeleisenbahn im Maßstab 1 : 1!

Die Tour führt zunächst von Sonthofen über Margarethen, Hofen und Beilenberg nach Altstädten. Weiter über Fischen zum Riedbergpass. Über Balderschwang, Hittisau und Lingenau geht's nach Alberschwende und weiter bis Dornbirn. Von hier nach Hohenems und über Mader in die Schweiz nach Altstätten. Hier nicht weiter über den Ruppenpass sondern links ab über Eichberg (dort rechts abbiegen) eine kleine Nebenstraße hinauf nach Appenzell. Hier bieten sich schöne Blicke auf den Säntis. Weiter geht's nach Urnäsch. Hier links ab und sofort wieder rechts – ohne Ausschilderung zwischen zwei Häusern hindurch. Weiter durch den Ort bergan Richtung Schönengrund. Über Chäseren führt die Tour weiter nach Dicken und Hoffeld. Kurz vor dem Ort ist eine sehr schöne Eisenbahnbrücke zu bewundern. Direkt nach der Brücke geht's links ab über Ebersol nach Necker und weiter über Oberhelfenschwil und Ganterschwil nach Lütisburg. Der weitere Verlauf der Tour führt über Kirchberg nach Dussnang und Sitzberg. Danach wieder über eine sehr schmale Straße hinauf nach Rotbühl und über Sternenberg hinab nach Bauma.



Über Bäretswil geht es dann das schmale asphaltierte Band hinauf nach Bachtel-Kulm, wo sich ein toller Blick auf den Züricher-See und die umliegenden Berge darbietet! Weiter führt die Tour nach Wald und von dort über Oberholz und Fischental zum Hülftegg (953 m). Dann über Gähwil nach Mosnang und Lichtensteig. Von dort über den Wasserfluh (848 m) nach St. Peterzell. Dort rechts ab nach Hemberg und über Bächli wieder nach Urnäsch. Von hier dann noch über Hundwil und Haslen nach Teufen und weiter über Bühler nach Trogen. In Trogen scharf rechts ab Richtung Ruppenpass. Dort links nach St. Anton – immer wieder ein lohnendes Ziel mit tollen Tiefblicken ins Rheintal und zum Bodensee. Der letzte Teil der Tour führt dann – diesmal mit deutlich mehr Verkehr über Berneck, Au und Hard nach Bregenz. Über Langen und Scheffau nach Weiler und Simmerberg wird's verkehrsmäßig wieder ruhiger! Den Abschluss bildet die Strecke über Genhofen, Kalzhofen und Immenstadt zurück nach Sonthofen.

Die Tour ist mit einer **Gesamtlänge** von **ca. 380 km** recht lang, aber lohnenswert!!!